



WIR HABEN WAS GEGEN
ZECKEN UND FLÖHE!

MIT FRONTLINE® SICHER²
DURCHS GANZE JAHR!



Wirkstoff: Fipronil
FRONTLINE®
Die Nr. 1 gegen Zecken und Flöhe

VOM SCHMUSETIER ZUM WILDFANG – UNSERE TIERE!



Unsere Tiere sind so vieles für uns! Sie begleiten uns in allen Lebenslagen. Sie suchen unsere Nähe – und das lieben wir so an ihnen. Seien Sie ehrlich: Gibt es etwas Schöneres, als sich an das weiche Kuschelfell Ihres Lieblings zu schmiegen? Vielleicht kuschelt er ja sogar manchmal in Ihrem Bett? Keine Sorge, Sie sind in bester Gesellschaft: Fast 50 % aller Herrchen und Frauchen in Deutschland erlauben das*!

Doch natürlich ist nicht nur Schmusen angesagt. Es ist auch eine große Freude, unsere Tiere einfach Tiere sein zu lassen! Draußen toben, Ball spielen, Freunde treffen – oder einfach dabei zusehen, wie sich der Stubentiger aus dem Staub macht, um draußen zum Wildfang auf Streifzug zu werden!

* bio'sat – PEOPLE Germany – 06.2013, Studie unveröffentlicht.

Doch draußen in der Natur warten nicht nur „tierischer“ Spaß und Vergnügen, sondern auch unliebsame Zeitgenossen, die sich unbemerkt an unsere Lieblinge heften wollen: Zecken und Flöhe! Die Parasiten leben dort, wo auch unsere Tiere gerne sind. So finden sich Zecken im Wald, in Parks und sogar im eigenen Garten. Flöhe können auch von Wildtieren (wie Igel, Hase und Co.) oder anderen Hunden und Katzen, mit denen unsere Tiere in Kontakt kommen, übertragen werden.

Ganz „menschlich“ ist daher die Befürchtung, dass unsere Begleiter doch einmal Flöhe oder Zecken mit nach Hause bringen.

Parasitenbefall ist daher kein Thema mangelnder Hygiene, sondern vielmehr ein Fall für konsequente und regelmäßige Vorsorge!

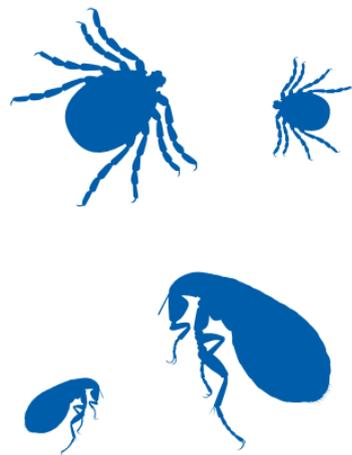


ZECKEN UND FLÖHE – EINE ERNSTHAFTE GEFAHR.

Blutsaugende Parasiten stellen ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko für Ihren Liebling dar. Auch Sie selbst sind einem Risiko ausgesetzt, wenn Ihr Liebling einmal Zecken oder Flöhe ins häusliche Umfeld mitbringt.

Zecken übertragen Bakterien, Viren und Einzeller, die unseren Tieren gefährlich werden können. Die Erreger der Lyme-Borreliose oder der FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) können auch beim Menschen ernste Erkrankungen verursachen.

Flöhe sind nicht nur überaus lästig, sondern lösen teils massive allergische Reaktionen aus und begünstigen gerade bei Katzen diverse Viruserkrankungen. Zudem können sie Zwischenwirte für Bandwürmer sein.



Parasitenzeit – Zeit für FRONTLINE®!

Zecken sind vor allem zwischen März und Oktober eine Gefahr! Flöhe sind sogar das ganze Jahr über aktiv! Konsequenterweise angewendet bietet FRONTLINE® zuverlässigen Schutz gegen beide Parasitenarten!

JAN. FEBR. MÄRZ APR. MAI JUNI JULI AUG. SEPT. OKT. NOV. DEZ.



ZECKENSAISON

FLOHRISIKO

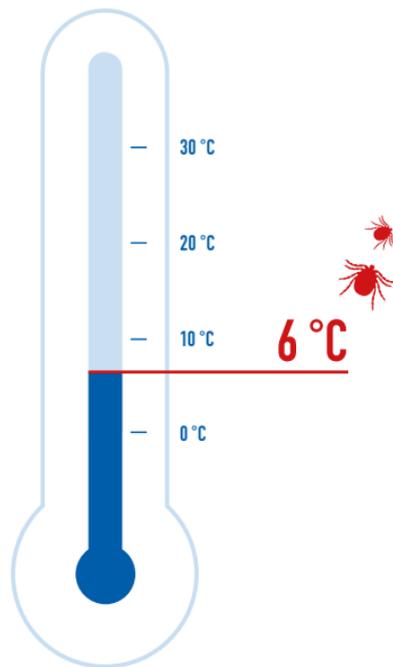


Wirkstoff: Fluralaner
FRONTLINE®

ZECKEN LAUERN FAST ÜBERALL!

Zecken gehören zu den Spinnentieren und saugen Blut, um sich zu ernähren. Dabei können sie gefährliche Krankheitserreger auf Hunde, Katzen und auch auf uns Menschen übertragen.

Zeckengefahr besteht in unseren Breiten hauptsächlich von März bis Oktober. Doch wussten Sie, dass Zecken bereits bei Temperaturen ab sechs Grad aktiv werden? Durch immer mildere Temperaturen zu fast allen Jahreszeiten nimmt das Zeckenproblem in ganz Europa weiter zu.



Wissenswertes über Zecken

Zecken orten ihre Opfer, indem sie deren Duftstoffe wahrnehmen. Sie fallen nicht etwa von Bäumen, wie vielfach angenommen wird. Sie lauern vielmehr in hohem Gras oder Büschen, bis ein passender Wirt vorbeikommt, und lassen sich abstreifen.

Auf dem „gefundenen Fressen“ sucht sich die Zecke eine gut durchblutete, warme Stelle für ihre Blutmahlzeit. Sie ritzt mit ihren Kieferklauen die Haut auf und injiziert blutverdünnende, schmerzstillende Substanzen in die Wunde. Dadurch bleibt der Zeckenstich für das Opfer zunächst unentdeckt.

In der Zecke können sich Krankheitserreger befinden, die beim Saugvorgang auf den Wirt übertragen werden können. Je schneller daher eine Zecke entfernt oder unschädlich gemacht wird, desto geringer ist das Risiko für eine Übertragung von Erregern.



KRANKHEITEN DURCH ZECKEN BEI HUNDEN

Besonders Hunde können von durch Zecken übertragenen Infektionskrankheiten (TBD = tick borne diseases) betroffen sein.

- **Anaplasmosen – Symptome:**
Fieber, Lethargie, blasse Schleimhäute, Gewichtsverlust. Selten auch Blutungen und Lahmheit.
- **Babesiose – Symptome:**
Fieber, Appetitlosigkeit, blasse Schleimhäute, Gelbsucht mit dunklem Urin.
- **Lyme-Borreliose – Symptome:**
Fieber, Appetitlosigkeit, Mattigkeit, Lahmheit und Gelenksentzündungen.
- **FSME – Symptome:**
Fieber, Gangstörungen, erhöhte Schmerzempfindlichkeit, Bewusstseinsstrübung, epileptische Anfälle.

GEFAHREN DURCH ZECKEN BEI KATZEN

Bei Katzen werden seltener Fälle dieser Krankheiten beobachtet. Die auslösenden Erreger sind jedoch die gleichen wie beim Hund. Auch die Symptome können ähnlich sein, aber gerade weil die Erkrankungen bei Katzen seltener sind, sind sie besonders gefährlich, da die Diagnose oft spät erfolgt.

! WICHTIG

Erste Symptome solcher Infektionskrankheiten sind oft unspezifisch und daher schwer zu erkennen. Hatte Ihr Tier Zeckenbefall und Ihnen fallen Veränderungen an Ihrem Tier auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Tierarzt.



So entfernen Sie Zecken richtig!

- Verwenden Sie Zeckenzangen, Schlingen oder spezielle Karten (je nachdem, mit welcher Methode Sie am besten zurechtkommen) und setzen Sie diese hautnah, langsam und kontrolliert ein.
- Entfernen Sie festgesaugte Zecken immer, ohne sie zu quetschen, da sie sonst infektiösen Speichel in die Wunde pumpen könnten.
- Entfernte Zecken müssen zuverlässig entsorgt werden (z. B. durch Zerdrücken, Bad in Alkohol, Chlorbleiche oder Desinfektionsmittel), damit kein Gesundheitsrisiko mehr von ihnen ausgeht.

! WICHTIG

Behandeln Sie regelmäßig und konsequent!

Um eine Gefahr der Übertragung von Erregern zu reduzieren, sollten Sie Ihr Tier gerade in der Zeckenhauptsaison konsequent und regelmäßig behandeln.



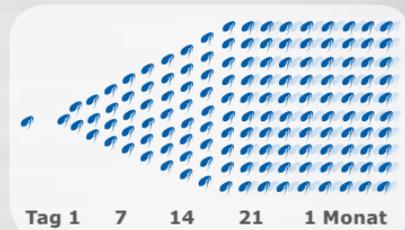
EIN FLOH KOMMT SELTEN ALLEIN!



Flöhe gehören zur Klasse der Insekten. Ihre Nahrung besteht aus dem Blut ihrer Wirte. Sie vermehren sich in Rekordgeschwindigkeit und werden sehr schnell zu einem überaus lästigen und hartnäckigen Problem.

Hund oder Katze fangen sich Flöhe oft in der Natur ein. Es ist also kein Anzeichen für mangelnde Hygiene im Haushalt, wenn es Ihren Liebling doch mal erwischt. Schon ein kurzes Spiel mit dem Hundekumpel von nebenan oder eine Begegnung mit einem Wildtier (z. B. Igel) kann ausreichen, und Ihr Tier bringt die Parasiten mit nach Hause.

Ist Ihr Tier erst einmal befallen, breiten sich Flöhe durch ihre Nachkommenschaft äußerst schnell im häuslichen Umfeld aus. Flöhe haben es in sich, denn sie sind echte Überlebenskünstler!



Ein weiblicher Floh kann bis zu 50 Eier pro Tag legen und so für tausendfachen Nachwuchs sorgen.



WUSSTEN SIE, DASS ...



ADULTE FLÖHE

- ... ausschließlich auf dem betroffenen Tier sichtbar sind?
- ... nur einen Bruchteil (5%) der „Gesamtbevölkerung“ ausmachen?
- ... ständig neuen Nachwuchs produzieren?



FLOHEIER

- ... immer direkt auf dem Tier gelegt werden?
- ... aus dem Fell der Tiere in die Umgebung gleiten?
- ... überall dort sind, wo sich unsere Tiere aufhalten?



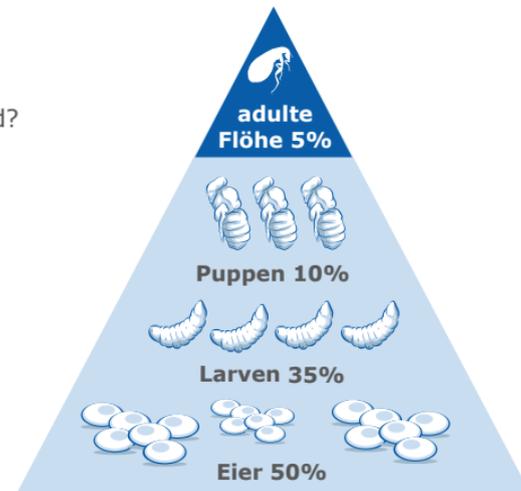
FLOHLARVEN

- ... aus Massen von Floheiern entstehen?
- ... sich vorzugsweise in Textilien, Bodenspalten und Ecken aufhalten?
- ... sich an Fasern festhalten und selbst durch Staubsaugen schwer zu entfernen sind?



FLOHPUPPEN

- ... durch ihren „Kokon“ sehr widerstandsfähig sind – auch gegen Chemikalien?
- ... monatelang ohne Nahrung verharren können?
- ... zu neuen Flöhen werden und sich sofort nach dem Schlupf ein neues Opfer suchen?
- ... die brisanteste Quelle für neuen Befall sind?



Die Spitze des Eisbergs:
Nur 5% der Flohpopulation sind am Tier sichtbar. Der Rest befindet sich größtenteils unsichtbar in der Umgebung.



Wirkstoff: Fipronil
FRONTLINE®

GEFAHREN UND KRANKHEITEN DURCH FLÖHE

- **Flohspeichelallergie-Dermatitis (FAD):**

Die häufigste allergische Hauterkrankung bei Hund und Katze gegen Substanzen im Flohspeichel. Oft reichen wenige Stiche, um eine allergische Reaktion und in Folge heftigen Juckreiz auszulösen. Dieser kann so stark sein, dass sich Ihr Liebling sogar blutig kratzen kann.

- **Gurkenbandwurm:**

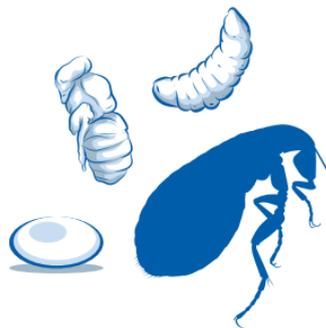
Wird durch infizierte Katzenflöhe übertragen, die auch Hunde befallen. Verschluckt das Tier bei der Fellpflege einen Floh, gelangen die Wurmlarven in den Darm und entwickeln sich zum fertigen Bandwurm, mit dem sich auch Menschen (gerade Kinder) infizieren können. Führen Sie daher bei einem Flohbefall unbedingt eine Entwurmung des Tieres durch.

- **Bartonellose (Katze):**

Katzen können nach einer Infektion durch Flöhe dieses Bakterium beherbergen – in der Regel ohne Krankheitsanzeichen. Kratzt eine infizierte Katze einen Menschen, kann er an der sogenannten Katzenkratzkrankheit erkranken.

- **Viruserkrankungen (Katze):**

Flöhe begünstigen die Ausbreitung von FeLV („Katzenleukose-Virus“), FIV („Katzenaids“) und des Calicivirus (Katzenschnupfen-Erreger).



Wussten Sie das über Flöhe?

- Sobald Sie erwachsene Flöhe auf Ihrem Tier entdecken, ist der Nachwuchs meist schon zahlreich in der Umgebung vorhanden!
- Solange Flohbrut in der Umgebung ist, können immer wieder neue erwachsene Flöhe auf dem Tier sichtbar sein. Sie schlüpfen aus den Puppen und werden oft mit Flöhen der „ersten Generation“ verwechselt.
- Der Flohzyklus ist erst dann vollständig durchbrochen, wenn es keinen Nachwuchs mehr gibt. Sprich: Erst wenn die ganze Flohbrut (Eier, Larven, Puppen) bekämpft ist.
- Saugen Sie daher besonders gründlich Staub. Waschen Sie alle Liegedecken, Textilien und Spielzeuge etc. bei mindestens 60 Grad. Verwenden Sie weitere spezielle Präparate zur Umgebungsbehandlung!

! WICHTIG

Behandeln Sie gewissenhaft und regelmäßig!

Die Behandlung bei bestehendem Flohbefall braucht immer Zeit und Geduld! Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen kann es zwischen 2–4 Monate⁴ dauern, bis man die Plage tatsächlich los ist.

Darum: Vermeiden Sie Flohbefall von vornherein durch gewissenhafte Vorsorge und regelmäßige Behandlung mit FRONTLINE®!

FRONTLINE® MACHT ZECKEN UND FLÖHE UNSCHÄDLICH!

FRONTLINE®. Die Nr. 1¹ gegen Zecken & Flöhe

Bei FRONTLINE® handelt es sich um ein hochwirksames Kontakt-Antiparasitikum zur zuverlässigen Bekämpfung von Zecken, Flöhen und Haarlingen². FRONTLINE® ist die bekannteste und auch eine vertraute Marke in Deutschland¹. FRONTLINE® überzeugt Tierhalter gerade auch aufgrund der besonders guten Verträglichkeit. Hierfür spricht auch die sehr hohe Anzahl zufriedener Anwender* (96 %)!



FRONTLINE® wirkt bei Kontakt

Die Parasiten nehmen den Wirkstoff (Fipronil) nicht durch Blutsaugen auf, sondern bereits bei Kontakt mit dem Wirkstoff auf Ihrem Tier. Dabei ist FRONTLINE® sicher für Säugetier und Mensch. Es wirkt hochselektiv im Nervensystem von Wirbellosen durch eine tödliche Übererregung der Parasiten und ist damit für Hund, Katze und Mensch ungefährlich.

FRONTLINE® tötet Zecken innerhalb von 48 Stunden ab. Es ist kein Stechen erforderlich. Sollten nach der Behandlung noch Zecken zu sehen sein, können sie einfach entfernt werden.

FRONTLINE® tötet 95–100 %² der erwachsenen Flöhe innerhalb von 24 Stunden ab.

* Ipsos Marketing FRONTLINE 2013 U&A Tracking Report Germany.

FRONTLINE® ÜBERZEUGT

Einfache Anwendung:

FRONTLINE® gibt es als Spot on oder Spray. Beide Darreichungsformen sind sehr einfach anzuwenden.

Schnelle Wirkung:

Nach dem Auftragen der Spot-on-Lösung verteilt sich der Wirkstoff innerhalb von 1–2 Tagen über die fettreichen oberen Hautschichten auf die gesamte Körperoberfläche Ihres Haustiers. Die Wirkung des Sprays entfaltet sich sofort nach dem Auftragen.

Sehr gute Verträglichkeit:

FRONTLINE® ist bei Hundewelpen bereits ab einem Gewicht von 2 kg und bei Katzen ab einem Alter von 12 Wochen anwendbar. Auch trächtige und säugende Tiere können behandelt werden. Frontline Spray kann sogar alters- und gewichtsunabhängig angewendet werden.



EINFACHE ANWENDUNG



SCHNELLE WIRKUNG³
LANGER³ SCHUTZ

WIRKDAUER

GEGEN ZECKEN

GEGEN FLÖHE

SPOT ON
SPRAY

Hund
Katze

bis zu 4 Wochen
bis zu 2 Wochen

8 Wochen
4 Wochen

Hund
Katze

bis zu 4 Wochen
bis zu 4 Wochen

bis zu 3 Monate
bis zu 6 Wochen



Wirkstoff: Fipronil
FRONTLINE®

ERFOLGREICHE BEHANDLUNG: UNSERE GOLDENEN REGELN

- 1 Behandeln Sie immer alle Tiere im Haushalt!**
Denn unbehandelte Tiere können die anderen immer wieder neu anstecken. **FRONTLINE® gibt es für Katzen und Hunde.**
- 2 Achten Sie auf die richtige Pipettengröße!**
Denn diese ist auf das Gewicht abgestimmt. Bei zu geringer Dosierung kann der Behandlungserfolg beeinträchtigt werden. **FRONTLINE® Spot on gibt es für Hunde in 3 Pipettengrößen und für Katzen.**
- 3 Tragen Sie FRONTLINE® richtig auf!**
Denn nur wenn die Lösung vollständig auf die Haut aufgetragen wird, kann sie sich wie gewünscht über die Körperoberfläche verteilen und ihre langanhaltende Wirkung entfalten. **Die Spot-on-Formulierung von FRONTLINE® macht Ihnen die Anwendung besonders leicht.**
- 4 Baden Sie Ihr Tier 48 Stunden vor und nach der Behandlung möglichst nicht!**
Denn die natürliche Hautbeschaffenheit ist die optimale Basis für die Verteilung der Wirkstofflösung. Unmittelbares Baden vor oder nach der Behandlung kann die Verteilung zunächst beeinträchtigen. Danach muss jedoch kein Regen gefürchtet werden. **FRONTLINE® ist wasserfest⁵.**

- 5 Halten Sie das richtige Behandlungsintervall ein!**
Denn nur wenn kontinuierlich ausreichend Wirkstoff vorhanden ist, kann eine Wirkung ohne Schutzlücke ermöglicht werden. **FRONTLINE® ist sehr gut verträglich und kann daher regelmäßig alle 4 Wochen angewendet werden.**
- 6 Passen Sie die Behandlungsdauer den Lebensumständen Ihres Tieres an!**
Denn Zecken sind gerne in den wärmeren Monaten aktiv – und Flöhe haben immer Saison, auch im Winter. Lassen Sie sich beraten, welchen Schutz Ihr Tier braucht. Saisonal – oder das ganze Jahr über. **FRONTLINE® kann dauerhaft schützen – denn Prophylaxe ist immer noch der beste Schutz gegen Zecken und Flöhe!**



FRONTLINE® – SO EINFACH GEHT DAS!



FRONTLINE® Spot on – einfach auftropfen!

1. Knicken Sie die Pipettenspitze an der perforierten Stelle ab.
2. Scheiteln Sie das Fell Ihres Tieres zwischen den Schulterblättern*, bis die Haut sichtbar wird.
3. Setzen Sie die Pipettenspitze direkt auf die Haut auf und entleeren Sie die Wirkstofflösung vollständig auf die Haut.



* Von der – für Ihren Liebling unerreichbaren – Stelle zwischen den Schulterblättern aus verteilt sich der Wirkstoff innerhalb von 1–2 Tagen auf der gesamten Hautoberfläche.

FRONTLINE® Spray – einfach auftragen!

Auch in der Darreichungsform als Spray ist FRONTLINE® einfach anzuwenden. Das Spray erlaubt ein unmittelbares Auftragen des Wirkstoffs auf die ganze Körperoberfläche. Es wird eine rasch einsetzende und langanhaltende Wirkung erreicht. FRONTLINE® Spray ist schon ab dem ersten Lebenstag des Tieres anwendbar.



Detaillierte Hinweise zur einfachen und richtigen Anwendung finden Sie immer auch in der Packungsbeilage und im Internet unter: www.frontline.de.merial.com

FRONTLINE® PRODUKTE UND PACKUNGSGRÖSSEN

FRONTLINE® Spot on

Wenn Sie das Spot-on-Prinzip bevorzugen, achten Sie bitte immer auf die richtige Pipettengröße. Im Zweifel verwenden Sie immer die nächstgrößere Pipette (z. B. Hund mit 10 kg: Größe M).

Spot On Hund & Katze

Hund, 2–10 kg	S	3 oder 6 Pipetten
Hund, 10–20 kg	M	3 oder 6 Pipetten
Hund, 20–40 kg	L	3 oder 6 Pipetten
Katze		3 oder 6 Pipetten

Spray Hund & Katze

Hund/Katze	100 ml
Hund/Katze	250 ml
Hund/Katze	500 ml

FRONTLINE® Spray

Hierbei handelt es sich um ein treibgasfreies Pumpspray zum Einsprühen. Die 500-ml-Flasche ist als Vorratspackung gut geeignet, z. B. für Haushalte mit mehreren Tieren, für Züchter und Tierheime.



Wirkstoff: Fipronil
FRONTLINE®

¹ Nr.1 in der Apotheke / IMS Health 2015. ² Fipronil tötet Flöhe innerhalb von 24 Std. und Zecken und Haarlinge innerhalb von 48 Std. nach Kontakt ab. In den Studien wurde eine Erfolgsquote von 95 – 100 % nachgewiesen: Hunter et al.: World Veterinary Congress (Proceedings), 1999, Lyon; Postal et al.: Proceedings of the 4th International Symposium on Ectoparasites, 1997, Riverside, California. ³ Siehe Pflichtangaben unten. ⁴ Halos et al., Trends in Parasitology, May 2014, Vol. 30, No. 5. ⁵ Frontline® ist wasserfest. Bitte beachten, dass das Tier 48 Stunden vor und nach der Behandlung nicht mit Wasser in Kontakt kommt.

Frontline® Spot auf Katze, Frontline® Spot auf Hund S, M, L.
Wirkstoff: Fipronil.

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Katzen bzw. Hunden mit einem Körpergewicht von 2 bis 10 kg (S), über 10 bis 20 kg (M), über 20 bis 40 kg (L) gegen Floh-, Zecken- und Haarlingsbefall. Die abtötende Wirksamkeit gegen erwachsene Flöhe bleibt 4 Wochen (Katze) bzw. 8 Wochen (Hund S, M, L) erhalten. Die abtötende Wirksamkeit gegen Zecken hält bis zu 2 Wochen (Katze) bzw. bis zu 4 Wochen (Hund S, M, L) an.

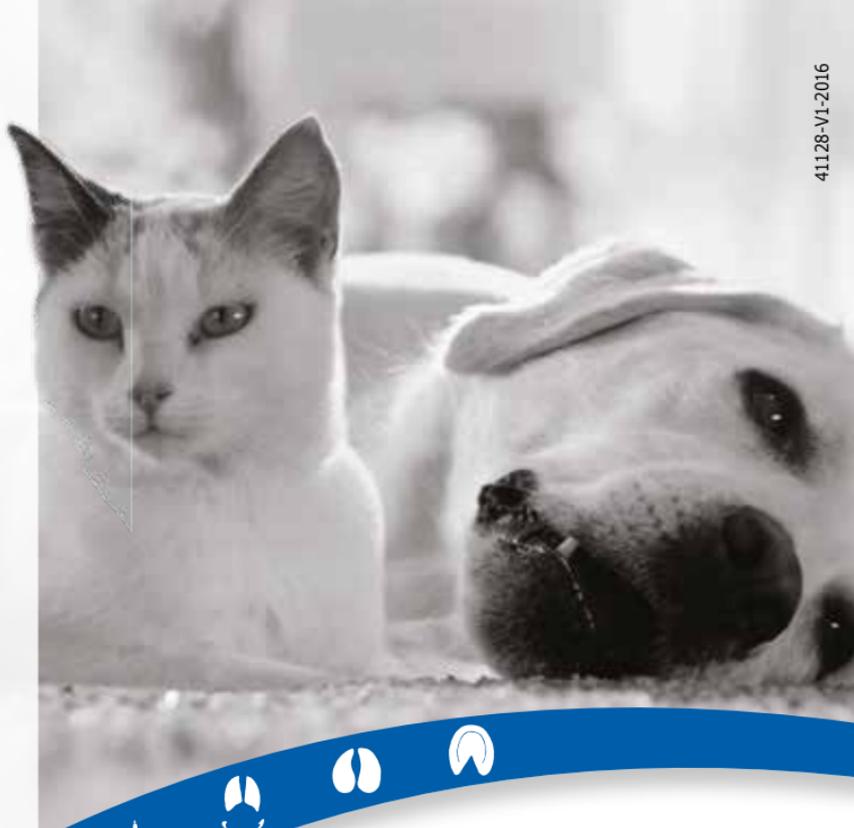
Frontline® Spray. Wirkstoff: Fipronil.

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Hunden und Katzen gegen Floh-, Zecken- und Haarlingsbefall. Die abtötende Wirksamkeit gegen erwachsene Flöhe bleibt bis zu 3 Monate (Hund) bzw. bis zu 6 Wochen (Katze) erhalten. Die abtötende Wirksamkeit gegen Zecken hält bei Hunden und Katzen bis zu 4 Wochen an. Die abtötende Wirksamkeit gegen Haarlinge hält bei Hunden und Katzen bis zu 4 Wochen an. Zur Behandlung und Kontrolle der Flohstichallergie.



**Zu Risiken und Nebenwirkungen
lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie den Tierarzt
oder Apotheker.**

frontline.de.merial.com



41128-VI-2016



Wirkstoff: Fipronil
FRONTLINE®
Die Nr. 1 gegen Zecken und Flöhe